

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

CTesipho Cytharistrie lepore captus.

Der Ctesipho hat eine Harffenschlägerinnewegē ihrer holdseligkeit lieb gewollten.

Fidem dederat hanc sibi uxorem fore.

Er hatte ihr die Ehe zugesagt.

Poëta sensit scripturam suam ab iniquis observari, & adversarios rapere omnia in peiorem partem. Der Poet hat verstanden daß abgünstige Leute es genau in seinen Comeditn zu suchen pflegen / vnd seine Widersacher alles zum ärgsten außdeuten.

Vos eritis iudices, laudine an vitio ducti factū oporteat. Ihr müget hierüber richten / ob diese that sey zu loben oder zuldätern.

Verbum de verbo expressum extulit. Er hats von Wort zu Wort gegeben.

Quod isti dicunt malevoli, homines nobiles eum adjuvare, assidueq; una scribere, quod illi maledictū vehemens existimant, eam laudem hic ducit maximā, Was ihme abgünstige Leute fürwerffen / daß vornehme Leute ihm hülffen Comedien schreiben / vnd zum ärgsten außdeuten, daß heist er für seine grössste Ehr.

Argumentū

Vide ne transferas famam amoris inte, si zu d
in die Rair nachende onrecht absonen in anst
Dir lust, Lust geyst
Veritas gesehelt est, in was schiedt ist anden tag
kommen

Exemplorū relinquam interpreti; i se wild
gantz Vorbrü gesehelt auf den dastan

Ut

Mul
Defun
Clen
secutus
tant ux
auff ein
gute D
fürs be
Ru
haber.
len und
Con
fert ad
gewich
die Ju
Ha
Hierim
Sum
Er gib
sauffer
Vest
test der
Me
come
und h

Actus 1. Scen. 1.

Multis sollicitor rebus. Ich habe viel
Bekümmernuß in meinem Herzen.

Clementem vitam, urbanam, atq; otii
secutus sum, & quod fortunatum isti pu-
tant uxorem nunquā duxi. Ich habe mich
auff ein sittsames Stadtleben begeben / mir
gute Tage gemachet / vnd welches mancher
fürs beste helt / habe ich nicht mögen freyen.

Ruri vitam agit, parce ad durirer se
habet. Er leset sich das Dorffleben gefal-
len vnd behilffet sich sparsam.

Consueteci filium ne me celet ea, quæ
fert adolescentia. Ich habe meinen Sohne
gewehnet / das er mir nicht vorenthalte was
die Jugend mit sich bringet.

Hæc fratri mecum non conveniunt.
Hierin ist der Bruder mit mir nicht einig.

Sumptum suggerit filio ad potandum.
Er gibt seinem Sohne Geldt zu fressen vnd
sauffen.

Vestitu nimium indulges filio. Du heb-
test den Sohn allzu stattelich in Kleidung.

Mea sic est ratio, & sic animum indu-
co meum. Ich bin der gänghlichen meinung
vnd halte es gewiß dafür.

Nescit imperare liberis. Er weiß nicht wie man die Kinder auffziehen soll.

Actus 1. Scen. 2.

Illum neq; pudet quicquam neq; metu-
it quenquam, neq; legem tenet ullam.
Er schewet sich für keinem Menschen / vnd
gedencket / er sey an kein Geseze gebunden.

Dominum atq; universam familiam
mastravit usq; ad mortem. Er hat den
Herrn vnd das ganze Haußgesinde geschla-
gen / daß sie auff den Todt liegen.

In ore est omni populo. Es weiß ein
jeder davon zu sagen.

Si conferendum est exemplum. Wenn
man eines gegen das ander halten sol.

Frater rei dat operam & ruri parcus
est sobrius. Der Bruder schicket sich fein in
die Nahrung / lebet sparsam vnd eingezogen
auff dem Dorffe.

Alieniori ætate faciet. Er wirds zu vns
gelegener Zeit thun.

Adiges me ad insaniam. Du wirst mich
gar toll machen.

Ne me obtundas hac de re sæpius.
Blewe mir doch die Ohren nicht ohn vnters
laß voll von solchem dinge. Ob-

entij
Er weis
en soll.
am neq
tenet ulla
Renschen
e gebun
am faman
. Er hat
es inde g
gen.
Es weis
nplum. W
ten sol.
& ruri par
et sich
nd eingro
e wirds ju
Du wir
e re sepiu
ht ogh vnt
Ob

Obfo
Daß e
heist in
zu. Da
modu
es mit
Cec
hac re
hierüb
Daß d
ich.
Ita
dulo
patir
jutor
illo.
jhn v
Wic
denno
ich jh
seyn/
De
geraf
N

Obsonat, potat, olet unguenta de meo.
 Daß er Gåsterey helt/ zechet / sich reinlich
 helt in Kleidung/ da gebe ich ihm das Gelde
 zu.

Dabo illi argentum dum erit com-
 modum. Ich will ihm Geld geben so lange
 es mir wird gelegen seyn.

Cedo quemvis arbitrum, plura te in
 hac re peccare ostendam, quam me. Laß
 hierüber richten wer wil / ich wil beweisen
 daß du mehr sündigest in dieser Sache als
 ich.

Ita est homo, cum placo, adversor se-
 dulo, & deterreo, tamen vix humane
 patitur, verum si augeam atq; etiam ad-
 jutor sim ejus iracundiæ, insaniam cum
 illo. Der Mensch ist so geartet / wenn ich
 ihn versönen will/ muß ich ihm streiff das
 Wiederpart halten/ schrecke ihn hiemit vnd
 dennoch gibt er sich kaum zu frieden/ Wenn
 ich ihm aber seinen Zorn wolte lassen gue
 seyn/ were ich eben so ein Narr wie er ist.

Deseruit adolescentiam. Er hat auß-
 geraset.

Actus 2. Scen. 1.

Non committet hodie, ut iterum va-

pulet. Er wirds heut nicht danach machen/ daß er wieder geschlagen werde.

Ignarus est meorum morum. Er hat von meinem Thun vnd Wesen keine Wissenschafft.

Ille est fide ut usquam quisquam fuit optima. Er ist so getrew als jemals einer gewesen.

Posterius se purgavit, se nolle hanc injuriã mihi factam esse. Er hat sich hernach entschuldiget es were ihm leid/ daß wir solche Gewalt widerfahren were.

Jus meum prosequar. Ich will mein Recht außführen.

Tu verbis non solves quod mihi re malefeceris. Du wirst dich mit grossen Worten nicht entschuldigen/ wegen des Trevels den du mir bewiesen.

Indignis sum acceptus modis. Ich bin vnbillicher Weise entfangen worden.

Hoc nihil facis. Da richtest du nichts mit auß.

Cave oculos tuos à meis quoquam dimoveas, ne mora sit, si innuerim quin pugnus continuo in mala hæreat. Siehe zu daß du mich nicht auß dem Gesichte lasset!

erend]
 he danach
 n werde.
 orum. Er
 esen keine
 illi od
 quisquam
 ls jemals
 se nollet
 Er hat sich
 m leid, das
 were.
 Ich will
 quod mihi
 ich mit gro
 / wegen
 nodis. Ich
 worden.
 stu nicht
 is quoque
 nuerim qui
 areat. Ex
 em Gsch
 lass

lassest/damit wenn ich dir windte/ du ihn alsobald in Gesichte schmeisest.

Geminabit factum. Er wirds noch einmal thun.

In istam partem potius peccato. Es ist besser daß du in dem theil zu viel thust.

Regnum hic possidet. Er hat hier das Regiment.

Ornabo te ex tuis virtutibus. Ich will dir bezahlen wie du verdienet.

Quid tibi rei mecum est. Was hastu mit mir zu thun.

Si mei quicquam attigisses, ferres infortunium. Hettestu etwas von dem meinen angerühret/ es solte dir alles Unglück bestehen.

Ad necem opperiêre loris. Du solt mit Peitschen gehawen werden biß auff den todt.

Homo impurus. Ein vnverschämpter Mensch.

Si satis debachatus es, audi & me. Hastu genug getobet/ so höre mich auch.

Tibi à me nulla est orta injuria. Ich habe dir kein vnrecht gethan.

Res hæc tibi malè vertat. Es komme dir nimmer zu gute.

Ego illam liberali cauſa aſſero manu.
Ich bringe ſie wiederumb in ihre Freyheit.

Plus quingentos colaphos infregit
mihi. Er hat mir vber fünffhundertmahl
ins Geſicht geſchmiſſen.

Suum jus poſtulat. Er begehret das je-
nige/ wozu er gute füge vnd macht hat.

Quando cum quæſtum occeperis. Wenn
du dich wilt auff die Weiſe ernehren.

Fruſtra mecum has deputo rationes.
Meine hoffnung vnd rechnung iſt vmbſonſt.

12. 12. Faxo ut cupidè accipiat pecuniam.

Ich wilß machen daß er mit gutem Willen
Gelt nehme.

Audio te, nescio quid, concertaſſe cum
hero. Ich höre du habest mit dem Herrn ge-
zandlet/ ich weiß nicht warumb.

Nunquam iniquius vidi certationem
comparatam, quam quæ hodie inter nos
fuit. Ich habe niemals vngleichern Streit
geſehen/ als heute zwischen vns geweſen.

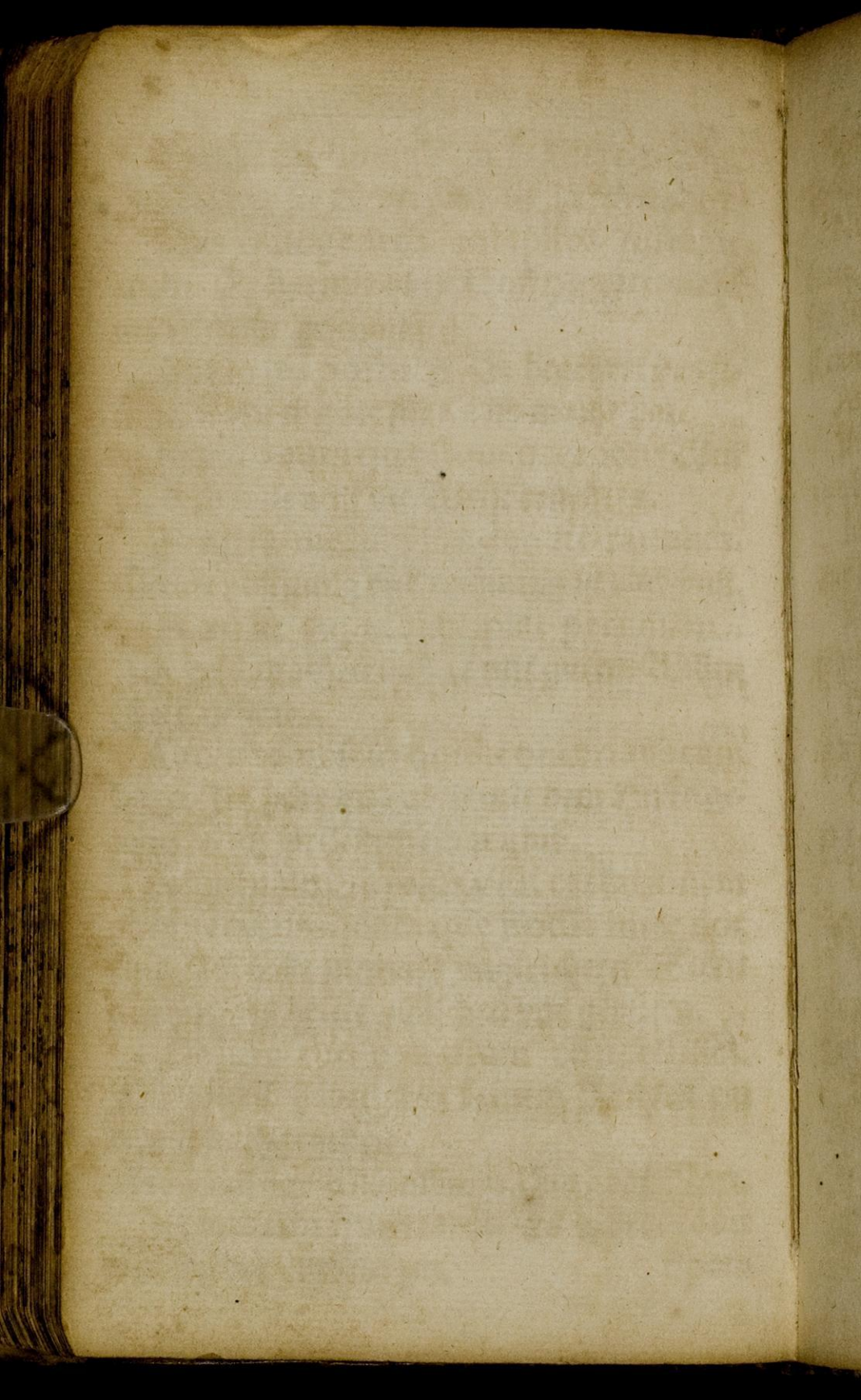
De jure tuo paululum conſeſſiſſes.
Du ſolteſt haben von deinem Rechten ein
wenig nachgegeben.

Hominū homo ſtultiſſimus. Ein groſß Narr.

Iſt huc tibi foeneraret. Es würde es dir
wol wieder einbringen.

Spem

erentij
asserō manu
ihre Freyheit
hos inire
hunderem
egehret das
nachte hat.
ceperis
nehmen.
to ratios
ist ombson
pecuniam
utem Wille
ertasse cum
m Heren
ertationem
e inter nos
ern Streit
gewesen.
nceßliches
Kechten zu
groß Narr.
ürders die
Spem



Spe
Gewi
Nu
scare
für die
Lente
An
In
ihm b
In
auff d
Re
te geb
D
gan
C
mir
C
Sop
M
dica
fan
U
cipu
für
and

Spem precio non emo. Ich nehme das Gewisse fürs Ungewisse.

Nunquam rem facies, quia nescis inciscare homines. Du wirst nimmer etwas für dich bringen / du weißt nicht wie man die Lente berucken soll.

Animus tibi pendet. Du zweiffelst.

Injeci homini scrupulum. Ich habe ihm bange gemacht.

In ipso articulo me oppressit. Eben auff die Stunde hat er mich vberreilet.

Res refrixit. Die Sache hat sich zu tode te geblutet.

De sorte venio in dubium. Ich komme gang vnd gar vmb den Häupstuel.

Omnes dentes labefecit mihi. Er hat mir alle Zähne auß dem Kopffe geschlagen.

Caput mihi colaphis est tuber. Der Kopff ist mir dick von Schlägen.

Nunquam ita magnificè quicquam dicam, quin id virtus superet tua. Ich kan dich nicht gnugsam loben. *Al. 2. scen. 3*

Unam hanc rem præter alios me præcipuam habere arbitror. Dieses achte ich für mein höchstes Glück welches mir für andern Leuten bescheret.

Fratrem habeo primarum artium facile principem. Ich habe einen Bruder der niemand an Tugend vnd Geschicklicheit etwas zuvor gibe.

Omnia postputavit præ meo commodo. Er hat alles vmb meines Nuzes willen in die schanze geschlagen.

Peccatum in se transtulit. Er hat die Schuld auff sich genommen.

Omnis res est in tuto. Es ist alles richtig.

Vereor te coram in os laudare. Ich mag dich in deiner Gegenwart nicht loben.

Ne id assentandi magis, quam quod habeam gratum facere existimes. Daß du nicht meynest ich wolle dir lieber etwas heuchlen/als den Dienst den du mir geleistet groß achten.

Quasi non norimus nos inter nos? Als wann wir vns nicht kenneneten.

Hoc mihi dolet. Das verdreust mich.

In eum locum rediisti, ut si omnes cuperent, nihil tibi possent auxiliari. Dahin ist es mit dir komen/ daß wan sie gleich die alle helfen wolten/ dir doch nicht mit Hülff oder Raht beyspringen köndten.

Hominem istum impurissimum
quam

Terentij
arum arum
be einen Br
und Gefch
præ meo
meines Na
gen.
alio. Er
ist alles
laudare.
nicht lob
quam qu
times. D
r lieber
u mir g
s inter nos
ten.
redreus
si omnes
xiliari. D
van sie gl
h nicht
öndien.
urissimum
quam

quan
irrita
Sino
besser
würde

Q
sum
lauff

qui

hing

on I

me

me

M

nid

pu

co

ran

au

hü

sen

T

la

quamprimum absolvitote, ne si magis irritatus sit, hoc ad patrem permanet. Findet euch ab mit dem Bößwicht / je ehe je besser / daß es nicht / wann er weiter erzürnet würde / für den Vater kommen müge.

Quando hoc benè successit, hilarem sumemus hunc diem. Weil es wol abgeelauffen / wollen wir heute lustig seyn.

Actus 3. Scen. I.

Nunquam unum intermittit diem, quin semper veniat. Er leßet keinen Tag hingehen / daß er nicht solte her kommen.

Ille solus mearum miseriarum est remedium. Er kan mir in meinem Elende am meisten helfen.

Ere nata melius fieri haud potuit. Nach gelegenheit dieser Sachen / hette es nicht besser geschehen können. *Alz 2.*

Quod si omnes omnia sua consilia conferant atq; huic mala salutem querant, auxilij tamen nihil afferent. Wenn auch ein jederman mit Rath vnd That behülfflich seyn wolte / köndte man doch diesem Unheil nicht vorbeugen.

Tot calamitates me repente circumvallant, ut inde emergere non possim. Das

Unglück

Unglück umgiebet mich hauffenweise daß ich dar nicht außkommen kan.

Vix sum compos animi, ita ardeo iracundia. Ich bin nicht bey mir selbst/ so sehr bin ich erzürnet.

Satis id mihi habebō supplicii, dum illos ulciscar modò. ich wil mich gern zu frieden geben/ weñ ich mich nur an ihnen rächen mag.

Animam ipsi extinguerem. Ich wolte ihn erwürgen.

Sublimem illum medium arriperem, & capite in terram sternerem. Ich wolte ihn in die Mitten fassen/ empor heben/ vnd mie dem Kopffe an die Erde stossen.

Oportune te mihi obtulisti obviam. Du bist mir zu rechter zeit begegnet.

Alienus es a nostra familia. Er thut als wenn er vns nicht kennete.

In te nostræ spes opesq; omnes sitæ sânt. Auff dir stehet all vnser Trost vnd Hoffnung.

Mitte lachrymas, & quod ad rem opus est, porro consule. Weine nicht/ sey viel mehr darauff gedacht/ wie man es hinfürö angreifen soll.

Ipsū alieno à nobis esse animo res ipsa indicat. Daß er sein Hertz von vns abgewendet/ daß sihet man nun erst. Pe-

erentij
hauffenweide
an.
i, ita ardeo
nir ſelbſt / ſo
licij, dum illi
gern zu ſehen
nen tadl
em. Ich
n arripere
em. Ich
vor heben
ſſen.
ulti obvia
gnet.
ilia. Ci
tix ſunt. Auf
offnung.
d rem opus
iche / ſey mit
es himmli
animo res
von uns ab
Pe.

in qu
 wol
 V
 secu
 nup
 hat
 Jun
 stat
 S
 tr
 Xin
 Cō
 cul
 ge
 au
 ve
 wo
 ne
 pb
 w
 ni

Pejore loco res esse non potest, quam in quo nunc sita est. Ärger köndte es uns wol nicht gehen / als es jetzt gehet.

Virgo indotata est, tum præterea quæ secunda ei dos erat, periit, pro virgine nuptum dari non potest. Die Jungfraw hat keinen Brautschatz / zu dem hat sie ihr Jungfrawfränglein / welches ihr war an statt des Brautschatzes / verscherhet.

Si inficias ibit, testis est annulus. So er es wird leuchnen / kan ich ihn mit dem Ringe überzeugen.

Cōscius mihi sum, à me procul esse hanc culpam. Ich kans mit gutem Gewissen sagen / daß ich hiez zu keine ursach gegeben hab.

Hic de grege illo est. Dieser ist auch auß der Gesellschaft.

Huic mandes, si quid rectè curatum velis. Diesem befehle es / so du wilt etwas wol außgerichtet haben.

Vestram nequeo satis mirari rationem. Ich kan mich nicht gnug verwundern über eure Weise.

Ne dicam dolo. Die Warheit zusagen / wann ich Leutsch davon reden soll.

Congrum exornato. Den Meerahl nimb auß.

Sal

Salsamento pulchrè macerato. Die
gesalzene Fische wässere auß.

Studio id sibi habet, & laudi putat. Er
thut es mit grossen fleiß / vnd meinet es sey
ihm eine Ehr.

Tu quantus quantus, nihil nisi sapien-
tia es, ille inutilis, somnium. So viel an
euch ist / das ist nichts als lauter Weißheit /
er aber ist ein vnverständiger Mensch.

Vigilantiam tuam mihi narras. Du er-
zehlest mir deinen sonderlichen Fleiß.

Adortus iurgio fratrem. Er sieng einen
Zand an mit dem Bruder.

Plenus est istorum præceptorum. Er
weiß solcher Vermahnung einen grossen
hauffen.

Non est mihi otium auscultandi. Ich
habe nicht zeit zuzuhören.

Pisces ex sententia nactus sum, hi ne
corrumpantur cautio est. Ich habe sehr
herrliche Fische bekommen / vnd muß zusehen
daß sie nicht zu nichte kommen.

Sedulò moneo quæ possum pro mea
sapientia. Ich vermahne sie so viel mir
möglich / nach meinem geringen Verstande.

Tribulus noster est, si satis cerno. Es
ist

Terentij
naceraro. D
laudi puta
ond menero
hil nisi sapi
L. So vici
uter Weiss
Mensch.
arras. Du
n Fleiß.
Er streng
eptorum
einen gro
Cultandi.
as sum, hie
sch habe se
muß zusehen
um pro mea
e so viel mit
Verstande
cerno. Es

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text appears to be in a historical German script.]

ist vn
Geste
A
mein
H
auffr
Ha
publ
Larn
I
dir i
H
schla
P
nich
I
wir
P
scen
Na
I
schn
I
Se
l
W
Ari

ist vnser Spielgesell / wo mich nicht mein
Gesicht betreuet.

Amicus mihi fuit inde à puero. Er ist
mein Freund gewesen von jugend auff.

Homo antiqua virtute & fide. Ein
aufrichtiger Mensch.

*Haud citò mali quid ortum est ex hoc
publicè.* Er hat wol sein Lebetag keinen
Lärm angerichtet.

Act. 3. Scen. 4.

Illiberale facinus ex te ortum. Von
dir ist ein grosse Vbelthat hergerühret.

Haud paternum istuc dedisti. Darin
schlägestu deinem Vater nicht nach.

Pater nihili pendit. Der Vater passet
nichts darauff.

In te spes nobis sita. Auff dich verlassen
wir vns.

*Persuasit nox, amor, vinum, adole-
scentia.* Es hat ihn hierzu gebracht die
Nacht/ die Liebe/ die Jugend.

Ignoratum tacitumq; est. Man hats ver-
schwiegen vnd zu gute gehalten.

Differor doloribus. Ich habe grosse
Schmerzen.

Unà semper domi militiæq; fuimus.
Wir seyn allezeit beyssammen gewesen in
Krieges vnd Friedens Zeiten.

Ani-

Animam relinquam potius, quam illas dederam. Ich wil lieber mein Leben laſſen/ ehe ich ſie wolte verlaſſen.

Quod mihi dederis hac de re conſilium, id ſequar. Was du mir hierrin gutes rathen wirſt das will ich folgen.

Quam eſtis maximè potentes, dites, fortunati, nobiles, tam maximè vos æquo animo æqua noſcere oportet. Je in höhern Ehren/ vnd gröſſerem Reichthumb ihr ſchwebet/ je glückſeliger vnd fürtrefflicher ihr immer ſeyd/ je mehr gebühret es euch der Gerechtigkeit nachzuleben.

Si vultis vos perhibere probos. Wenni ihr wolt für ehrliche Biederleute gehalten werden.

Actus 4. Scen. 1.

Nunc cum maximè operis aliquid facere credo. Ich gläube er ſey ſchon in voller Arbeit.

Vtinam quidem, quod cum ſalute ejus fiat, ita ſe defatigarit velim, ut triduo hoc perpetuò prorſum è lecto nequeat ſurgere. Gott gebe (jedoch daß es ihm ohne Schaden ſey) daß er ſich alſo abmatte/ daß er in dreyen Tagen nicht könne auß dem Bette auffſtehen.

Mi-

Terentij
porius, quam
er mein Leben
sen.
hac de re c
nir hierin
gen.
potentes, d
i maxime
cere opor
röfferen
feliger
mehr ge
hulebe
obros.
leute ge
t.
ris aliquid
schon in vol
m salute
m, ut triduo
cto neque
es ihm
abmarte
ne auß dem
Mi-

Terentij
porius, quam
er mein Leben
sen.
hac de re c
nir hierin
gen.
potentes, d
i maxime
cere opor
röfferen
feliger
mehr ge
hulebe
obros.
leute ge
t.
ris aliquid
schon in vol
m salute
m, ut triduo
cto neque
es ihm
abmarte
ne auß dem
Mi-

Mi
perpe
Lagn
Qu
ram d
were/
etwas
Ege
Sim
Cur
vem
math
F
gar e
Ho
De
N
lich
N
allen
A
I
man
N
nich
I
E

Miserè cupio hunc diem in lætitia
perpetuum degere. Ich wolte gern diesen
Tag mit Freuden zubringen.

Quam vellem etiā noctu amicis ope-
ram dari mos esset. Ach daß der Brauch
were/daß man guten Freunden des Nachts
etwas zu willen were.

Ego pulchrè illius sensum calleo. Sein
Sinn ist mir wol bekandt.

Cum fervet maxime, tam placidum, quam o-
vem reddo. Wenn er am heftigsten zörnet/
mache ich ihn so sanftmütig/ als ein Schaf.

Facio te apud illum Deum. Ich mache
gar einen heiligen Engel auß euch bey ihm.

Homini illicò lachrymæ cadunt quasi puero.
Der Mensch weinet alsbald wie ein Kind.

Næ homo sum infelix. Ich bin war-
lich ein unglückselicher Mensch.

Natus est ferendis miserijs. Er ist zu
allem Unglück geboren.

Amovebo illū. Ich wil ihn weg schaffen.

Hic nemo durare potest. Hier kan nie-
mand tawren.

Non audebam referire. Ich dörfte mich
nicht wehren.

Diminuetur tibi cerebrum. Du solt
Stöße bekommen.

K

An-

Angiportū istud non est perviū. Man
kandurch das Gäßlein gar nicht kommen.

Hac multò propius ibis & minor est
erratio. Hieher könnet ihr näher gehen/vnd
euch weniger verirren.

Exadversum fabrica est. Gegen über ist
ein Zimmerhoff.

Cyathos forbillans paulatim hunc
producam diem. Ich wil mit essen vnd
trincken diesen Tag zubringen.

Act. 4. Sc. 3. Si quid peccatum est/corrigam. Ist
etwas versehen das will ich ändern.

Nunquam te aliter, atq; es in animum
induxi meum. Ich habe dich für keinen an-
dern Menschen gehalten als du bist.

Dolore ac miseria tabescere. Vergehen
für elende vnd bekümmernuß.

Te ipsum purgare ipsis coram, placabi-
lius est. Es dienet mehr zur Versöhnung/
weñ ihr euch selbst in der Person entschuldigt

Act. 4. Sc. 4. Discrucior animi, hoc cene de impro-
vise mali mihi objici, tantum, ut neq;
quid de me faciam, neq; quid agam cer-
tò sciam. Es kräncket mich im Herzen daß
ich so geschwinde in solch elende geraten/dz
ich bald selber nit weiß wie ichs anfangen sol

Mem.

erentij
st perviu
r nicht fern
bis & minde
näher geh
t. Gegenüber
aulatim
l mit einem
en.
orrigam
ndern.
es in anima
für keinen
du bist.
ere. Berge
ram, placab
Versöhnung
nenschulbig
e de impro
um, ne neg
dagam cer
Bersten des
gerathen di
nfangen sel
Mem

M
timo
Gued
für
Pe
Z
hül
Q
ba.
Har
S
rua
gen
ten
C
I
die
A
huc
gu
sol
ha
xi
B

Membra metu debilia sunt, animus timore obstupuit. Es zittern alle meine Glieder für Furcht / mein Gemüthe ist bestürzet für bekümmernuß.

Pectore nihil consistere consilij quit. Ich finde durchauß keinen Rath noch Hülffe bey mir.

Quomodo me expediam ex hac turba. Wie soll ich auß diesem verwirreten Handel außkommen.

Satis diu verba nobis dedisti, satis nos tua frustrata est fides. Du hast vns lange genug mit verlogenen Worten auffgehalten vnd betrogen.

Concede huc. Kom hieher. 444. Scen. 5.

Lude hunc aliquantisper. Lummle le diesen etwas.

Amicus quidam me à foro abduxit huc advocatum sibi. Es nahm mich ein guter Freundt vom Markte hieher / daß ich sollte seyn Beystande seyn.

Virgo orba est patre. Das Mägdelein hat keinen Vater.

Hic meus amicus illi est genere proximus. Dieser mein Freundt ist ihr nechster Verwandter.

Factum est à nobis duriter, immisericorditerq; atq; etiam si dicendum magis aperte, illiberaliterq;. Ihr habt hierinnen vnfreundlich vnd vngütlich gehandelt/ vnd wann mans recht sagen soll / so seyd ihr gar zu sehr der Schärffe nachgangen.

Quid illi credis esse animi. Wie meinet ihr wol daß ihr zu muthe sey.

Adversus illum causam dixit, cui venerat advocatus. Er hat dem etwas zum Nachtheil geredet / der ihn zum Beystande erbeten.

Deus me oderit, ni magis te amo, quam oculos meos. Gott straffe mich/ wenn ich dich nicht lieber habe als meine Augen.

Pater est amandus, atq; in sinu gestandus. Den Vater sol man lieben/ auch hoch vnd werth achten.

144 sc. 6 Defessus sum ambulando, perreptavi omne oppidum ad portam, ad lacum, quo non? Ich habe mich müde gegangen/ ich bin die Stadt auff vnd nieder gelauffen/ biß ans Thor/an die Schwemme/ ich wüßte fast nicht wo ich nicht hinkommen.

144 sc. 7 Fero ad te ingentia flagitia adolescenten-

erentij
luriter, immo
dicendum
Ihr habt hier
stlich gehand
oll / so se
chgangen.
imi. Wie
e sey.
m dixit, cur
Dem etwas
zum Besten
nagis te
straße
habe als
in sinu gest
bin / auch
o, perrepar
n, ad lacum
de gegange
er gelauft
ne / ich w
en.
itia adole
scen

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text appears to be in a historical script, possibly Latin or German.]

scen
des ju
Si
lare
that
dich
R
richt
C
ani
iche
I
den
C
dec
pti
dich
bül
No
va
mu
zu
ge

scientis. Ich muß dir etliche Bubenstücke des jungen Gesellen erzählen.

Si non ipsa re tibi factum dolet, simulare certe est hominis. Was dir die Bbelthat nicht so groß zu wieder were/möchtestu dich doch stellen/ als wenns dich verdrösse.

Res composita est. Die Sache ist richtig.

Cum non queo mutare, fero æquo animo. Weil ichs nicht ändern kan/trage ich es gedultig.

Ille restim ductans saltat. Er führet den Reyen am tanzen.

Omitte istam iracundiam, atq; ita uti decet, hilarem ac lubentem te fac in nuptiis. Laß deinen Zorn fahren/ vnd mache dich lustig in der Hochzeit wie es sich gebühret.

Illadomus est sumptuosa. In dem Hause gehet viel darauff.

Ipsa salus si cupiat hanc familiam servare non posset. Eine solche Haußhaltung muß zu grunde gehen/ was auch das Glück zu Thür vnd Fenster hinein regnete.

Curasti te molliter. Du hast dich wol gewartet.

Actus 5. Scen. I.

Exemplum vides disciplinae. Da ſiehe-
ſtu ein Exempel der Hauptzucht.

Curabo exemplum ut ſis omnibus.
Ich wil ſo mit dir umbgehen/daß ſie alle ſich
an dir ſpiegeln ſollen.

Act. 5. Scen. 2. Nonne manum abſtines maſtigia.
Helteſt du die Hände nicht du Dube.

Haud commodus illis eris commel-
ſator. Du wirſt ihnen kein willkommeney
Gaſt ſeyn.

Turbæ ſileſcunt. Der Lärm ſtillet ſich.
Edormiſcam hoc villi. Ich will den
Kauſch außſchlaffen.

Act. 5. Scen. 3. Ille eſt communis corruptela noſtro-
rum liberorū. Er verführet vnsere Kinder.

Reprime iracundiam, atq; ad te redi.
Mäßige deinen Zorn vnd komme wieder zu
dir ſelber.

Rem ipſam putemus. Laſſet vns dem
Handel etwas nachdencken.

Auſculta paucis, niſi moleſtum eſt.
Höre mir doch ein wenig zu wanns dir nicht
beſchwerlich iſt.

Id me mordet. Das iſt mir zu wieder.
Ean-

aè Terentij

en. I.

disciplina. De

apt: ucht.

ut sis omni

ben/ das si alle

stines maffig

ht du Duse.

lis eris com

in willfom

er Lärm fild

illi. Jqda

ruptela nob

et uafere fide

atq; ad ce

fomme wiche

Laffer ont

molestrum

wanne du

mit du

mit du

obti

II
qua

helt
dann

ter l

den

att

du

bu
9

III

30

9

1

6

Eandem illam rationem antequam obtine. Bleibe auff dem Sinne.

Ille conservat, quærit, parcit, facit, quamprimum ut liberis relinquat. Er heilt das Sein zu rachte/ karget/ vnd kraschet/ damit er seinen Kindern etwas müge hinter lassen.

Gloriam tu istam obtine. Ich will dir den Ruhm gerne gönnen.

De summa nihil decedit. Er verleuret am Hauptstuhl nichts.

Si in animo hæc verè cogitas. Wann du dis recht bey dir betrachtest.

Multa in homine sunt signa ex quibus conjectura facile fit. Es hat ein Mensch viel Merckzeichen an ihm/ darauff man leicht abnehmen kan/ wie er geartet ist.

Da te hodie mihi, exporrige frontem. Thu mir heut den Gefallen/ vnd mache dich lustig.

Cras cum prima luce ibo rus. Morgen will ich / so bald es Tag wird/ auff das Land gehen.

Tam excocta atq; atra est, quam carbo. Sie ist von den Sonnen so verbrändt/ vnd so schwarz wie ein Kohle.

9. Sc. Ad esse verum ex me cuius facile est
noscere. Das solches wahr sey/ kan man an
mir leichtlich sehen

Egit vitam in ocio, in convivij, clemens, placidus, nulli lædere os, arridere omnibus. Er hat ein stilles/ ruhames Leben geführt/ hat sich zur Gesellschaft gehalten/ ist allezeit gütig vnd sanfftmütig gewesen/ hat niemand mit Willen erzörnet/ ließ sich jedermans Weise wolgefallen.

Sibi sumptū facere. Das seine verzehren.

Duxi uxorem, quam ibi miserrimam vidi? nati filij, alia cura. Ich habe mich in Ehestandt begeben/ darinnen viel Unglück erfahren/ wie ich zween Söhne mit meinem Weibe gezeuget/ hatte ich mehr Sorge.

Hoc pro labore fructus fero, odium. Für meine Mühe vnd Sorge bekomme ich diesen Lohn/ daß sie mir Spinne feind sind.

Illi credunt consilia. Ihm vertrauen sie ihre Heimlichkeit.

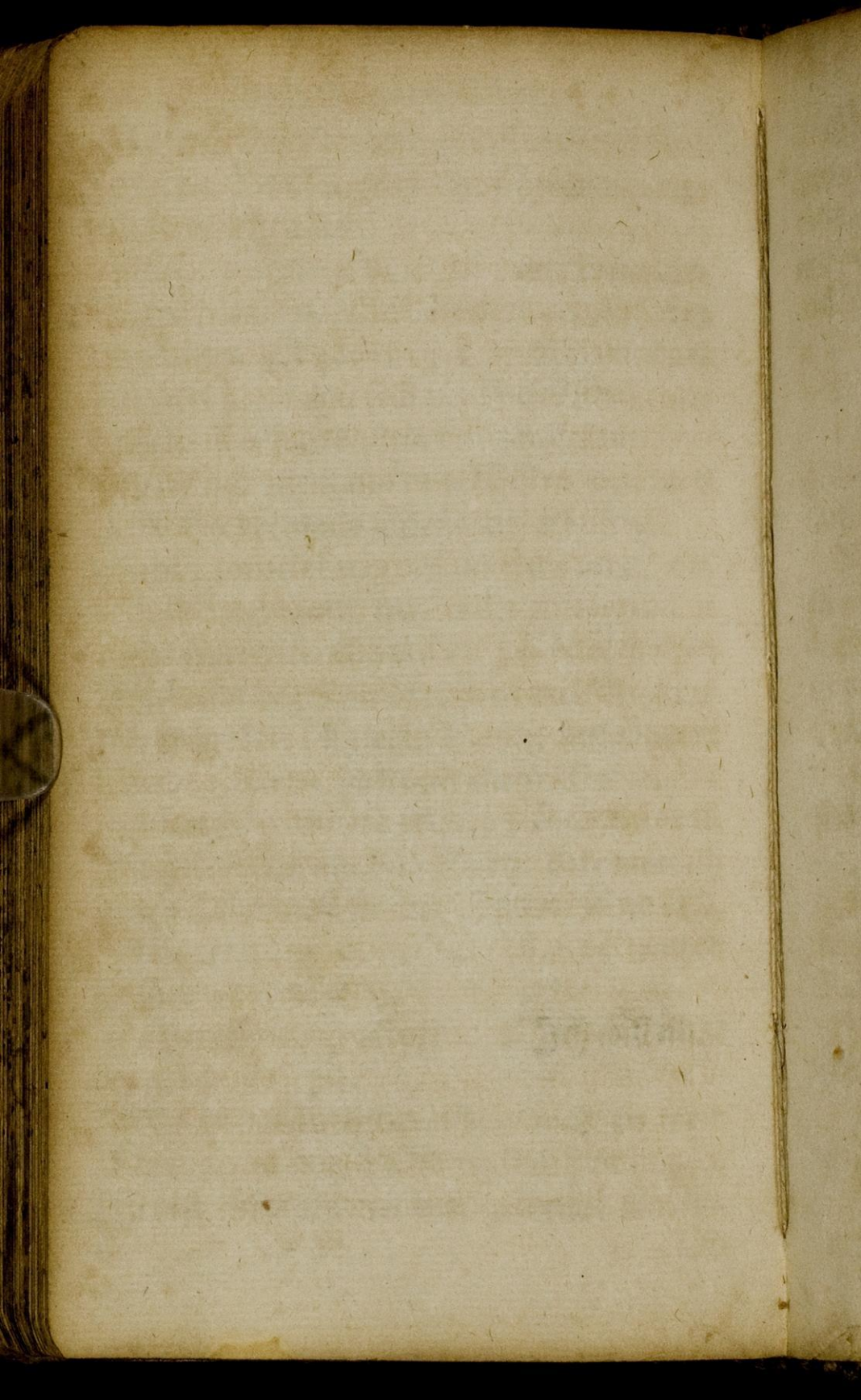
Non feram posteriores. Ich will nicht der geringste seyn.

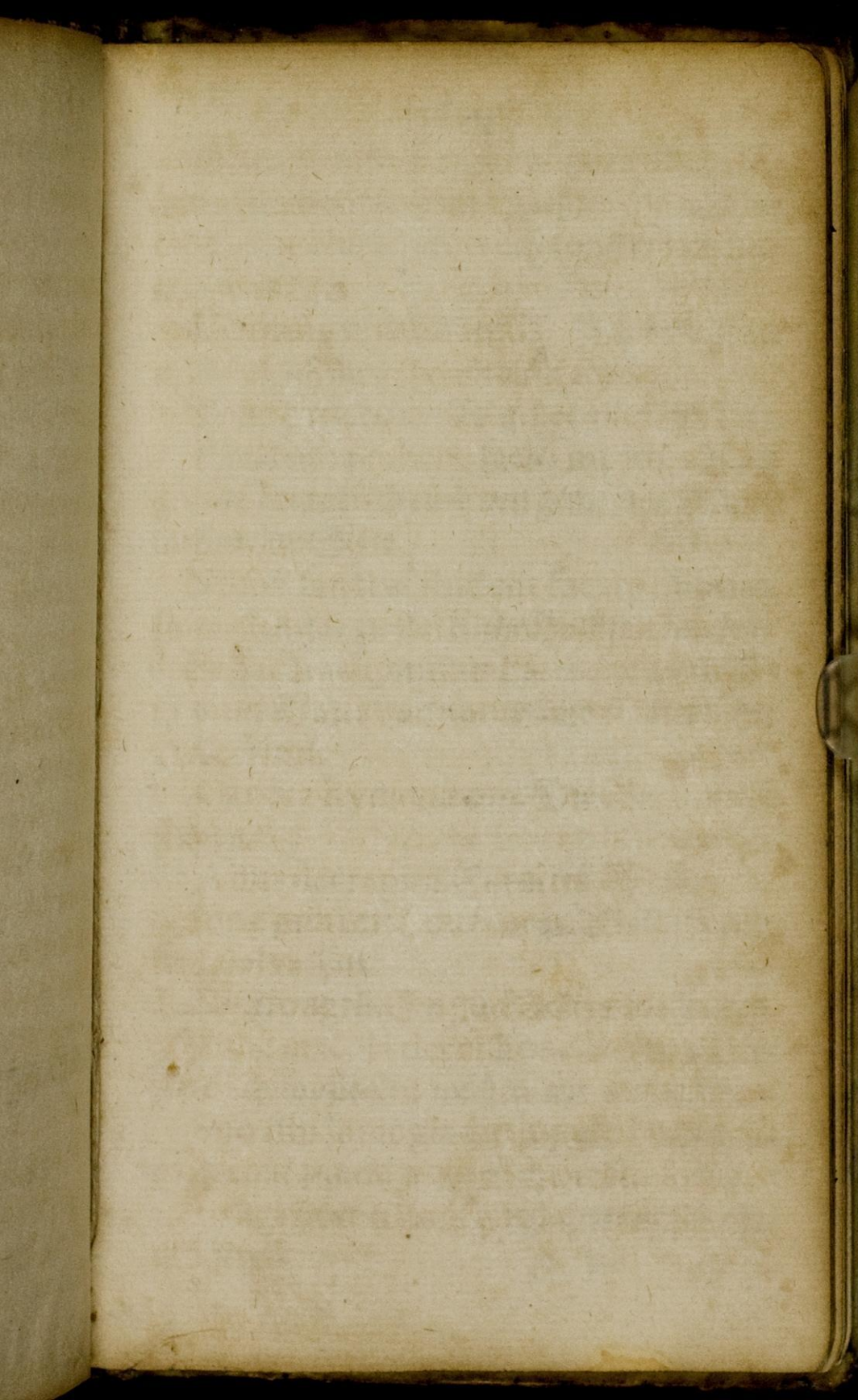
9. Sc. Ne abeas longius. Gehe nicht zu weit.

Servum s. haud illiberalem præbes te.

Du bist ein frommer vnd getreuer Knecht.

Ob





Ob
bens t
dir die
weiß b
Me
mich d
Be
Pa
gerad
auff n
Ni
sie w
Et
ist m
Aff
C
sing
A
I
das
Lo
H
sen
S
ge
ner

Obeam rem si quid usus venerit, lubens tibi benefaciam. Deswegen will ich dir dienen vnd beforderlich seyn/wo ich nur weiß vnd kan. *Act. 5. Scen. 6*

Meditor esse affabilis. Ich bestreiffe mich daß ich möge freundlich seyn.

Bene procedit. Es gehet glücklich fort.

Paulatim plebem facio meam. Nach gerade bringe ich euch den gemeinen Mann auff meine Seite. *Act. 5. Scen. 7*

Nimis sanctas student facere nuptias. sie wollen gar zu stattliche Hochzeit machen.

Et natura & animo Pater meus est. Er ist mein Vater von natur/vnd Väterlicher Affection.

Canere hymenæum. Die Brautmesse singen. *Act. 5. Scen. 8.*

Anus decrepita. Ein altes Weib.

Idne mihi estis auctores. Wolt ihr mir das wol rathen.

Locitare agrū. Ein stück Ackers verheuren.

Hanc maculā decet nos effugere. Diesen Schandflecken müssen wir außwischen.

Suo sibi hunc gladio jugulo. Ich schlaue ihn mit seinem eignen Schwerdt. *Act. 5. Scen. 9.*

Frugi homo es. Du bist ein rechtschaffener Kerll.

Utinam hoc perpetuum fiat gaudium.
 Wolte Gott daß diese Freude möchte immer wehren.

Quod proluvium quæ isthæc subita est largitas? Was bedeutet diese Verschwendung vnd Mildigkeite

Facilem te & festivum putant. Sie halten dich für gütig vnd freundlich.

Impense cupio. Ich begehre es hefftig.
 Obsecundare alicui in loco. Einem nach Gelegenheit willfahren.

Phraseologia è Terentij Hecyra.

NOva intervenit calamitas. Es hat sich ein neuer Vnrath zugetragen.

Populus studio stupidus in funambulo animum occupavit. Das Volk hat mit grossem eyffer vnd ernst den Lienienstieger zusehen.

Orator ad vos venio, finite exorator ut sim. Ich komme zu euch als ein Worthalter oder Advocat / nehmet meine Werbung im guten auff.

Fecit hæc adolescentior. Der hat er in seiner Jugend gethan.

Dubia est fortuna scænica. Es ist ein ungewiß ding Comedien zu agiren.

Spe incerta, certum mihi laborem

Ignorans
 Minus
 Detrahe
 mit g
 Vi go
 Non eo
 tior,
 galbra
 galbr
 Abdu
 Kom
 Ege
 Fac
 me
 Har
 Kol